

Gesundheitstage

Klinikum gibt beim Aktionstag Einblick in Pflegeberufe

AALEN (kul) - Im Rahmen der „Aalener Gesundheitstage“ hat gestern das Ostalb-Klinikum seinen Aktionstag gestartet. Auszubildende der verschiedenen Gesundheits- und Pflegeberufe boten im Klinik-Foyer einen Einblick in die breite Palette ihrer Arbeit.

Die beiden sind im Foyer des Ostalb-Klinikums selten anzutreffen, ist doch ihr Arbeitsplatz eigentlich die Kinderklinik. Umso erstaunter waren die Klinikbesucher, als sie auf Dodi und LaPique, auf die beiden Klinik-Clowns, trafen. Mit „Lachen steckt an“ umschreiben sie ihren Auftrag und sehen darin eine schöne Möglichkeit, Kindern Ängste vor dem Krankenhaus zu nehmen und ihnen zugleich Mut zu machen. „Lachen gibt Hoffnung und baut Stress ab, all das, was unsere kleinen Patienten während ihres Klinikaufenthalts dringend brauchen.“ Dass die Späße der beiden Clowns nicht nur bei kranken Kindern gut ankommen, war we-



Beim gestrigen Aktionstag im Ostalb-Klinikum haben Ärzte, Pflegekräfte und Auszubildende die Berufe im Gesundheitswesen vorgestellt. Foto: kul

der zu übersehen noch zu überhören. An den zahlreichen anderen Ständen ging es ernsthafter zu. Hier wurden die vielen Gesichter der Berufe in der Pflege gezeigt, wie Brigitte Meck

vom Bildungszentrum betonte. Drei verschiedene Ausbildungsberufe stünden am Ostalb-Klinikum für interessierte Schulabgänger bereit: Neben der klassischen Ausbildung in Gesund-

heits- und Krankenpflege, auch Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie Operationstechnische Assistenten. Was die künftigen Pflegekräfte an Wissen erlernen müssen, demonstrierten Auszubildende beim Blutdruck und Blutzucker messen, bei den notwendigen Gesundheits-Check-ups und der Ernährungslehre. Daneben wurden Aromatherapie und Kinaesthetics vorgestellt.

„Wir registrieren ein verstärktes Interesse an den Gesundheitsberufen“, bestätigte Pflegedirektor Günter Schneider. Für ihn war der Aktionstag eine gute Chance hinter die Kulissen eines Krankenhausbetriebes zu schauen. „Jeder kann fragen, was ihn schon immer interessierte und sich unkompliziert mit den Auszubildenden über die verschiedenen Berufe unterhalten. Das baut insbesondere bei Schülern Hemmschwellen ab.“ Gesundheitsberufe werden auch bei dem heutigen Gesundheitsmarkt auf dem Spritzenhausplatz vorgestellt.